

N. 2000 — 357

[C — 99/00916]

**15 DECEMBER 1999. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 23 juni 1999 tot wijziging van het koninklijk besluit van 16 juli 1992 betreffende de bevolkingsregisters en het vreemdelingenregister**

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1° en § 3, vervangen door de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 23 juni 1999 tot wijziging van het koninklijk besluit van 16 juli 1992 betreffende de bevolkingsregisters en het vreemdelingenregister, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 23 juni 1999 tot wijziging van het koninklijk besluit van 16 juli 1992 betreffende de bevolkingsregisters en het vreemdelingenregister.

**Art. 2.** Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 15 december 1999.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

A. DUQUESNE

F. 2000 — 357

[C — 99/00916]

**15 DECEMBRE 1999. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 23 juin 1999 modifiant l'arrêté royal du 16 juillet 1992 relatif aux registres de la population et au registre des étrangers**

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1° et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 23 juin 1999 modifiant l'arrêté royal du 16 juillet 1992 relatif aux registres de la population et au registre des étrangers, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'Arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 23 juin 1999 modifiant l'arrêté royal du 16 juillet 1992 relatif aux registres de la population et au registre des étrangers.

**Art. 2.** Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 15 décembre 1999.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

A. DUQUESNE

Bijlage — Annexe

#### MINISTERIUM DES INNERN

### 23. JUNI 1999 — Königlicher Erlaß zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 über die Bevölkerungsregister und das Fremdenregister

#### BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

durch das Gesetz vom 24. Januar 1997 ist das Gesetz vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister und die Personalausweise abgeändert worden, insbesondere um dem Begriff der Bezugsadresse eine gesetzliche Grundlage zu geben und somit den Personen, die aus beruflichen Gründen von ihrem gewöhnlichen Wohnort zeitweilig abwesend sind, zu ermöglichen, sich in die Bevölkerungsregister unter der Adresse einer natürlichen Person eintragen zu lassen mit deren Einverständnis, wobei diese natürliche Person sich verpflichtet, ihnen die Post und alle Verwaltungsunterlagen, die für sie bestimmt sind, zukommen zu lassen.

So verfügen das Militär- und Zivilpersonal der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten Belgischen Streitkräfte und Militärpersonen, die einen spezifischen Auftrag im Ausland erfüllen, ob bei internationalen oder supranationalen Einrichtungen oder auf einer Militärbasis im Ausland, über diese Möglichkeit.

Die Gendarmerie hat mich auf das Problem hingewiesen, mit dem ihre Personalmitglieder, die Abteilungen angehören, die die Aufsicht über die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten Militärpersonen gewährleisten, diesbezüglich konfrontiert werden. Aufgrund der Entmilitarisierung der Gendarmerie im Jahre 1992 besitzt dieses Personal nämlich seit dem 1. Januar 1992 nicht mehr die Eigenschaft als Militärpersonal und kann also keinen Anspruch auf die Eintragung unter einer Bezugsadresse erheben. Durch den Königlichen Erlaß vom 16. Juli 1992 über die Bevölkerungsregister und das Fremdenregister wird die zeitweilige Abwesenheit aus beruflichen Gründen, für die die Zuteilung einer Bezugsadresse gerechtfertigt ist, in der Tat auf maximal ein Jahr begrenzt. Diese Personalmitglieder erfüllen jedoch einen Auftrag im Ausland, der fast immer länger als ein Jahr dauert.

Der Erlaßentwurf, den ich die Ehre habe, Eurer Majestät zur Unterschrift vorzulegen, bezweckt das Ausfüllen dieser Lücke. Er zielt darauf ab, vorerwähnten Königlichen Erlaß vom 16. Juli 1992 abzuändern, um diesem Personal zu ermöglichen, genauso wie das Militärpersonal, das es begleitet, Anspruch auf die Zuteilung einer Bezugsadresse zu erheben.

Gemäß dem Wunsch der Gendarmerie sind nicht nur die Personalmitglieder der Gendarmerie betroffen, die die in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem anderen Land im Ausland stationierten Belgischen Streitkräfte begleiten, sondern auch Gendarmen, die einen spezifischen Auftrag - wie zum Beispiel bei einer von der NATO oder der UNO organisierten Operation zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des Friedens - im Ausland erfüllen oder die das Amt eines Verbindungsoffiziers der belgischen Polizeidienste im Ausland ausüben.

## Kommentar zu den Artikeln

## Artikel 1

Dieser Artikel bezweckt, die Aufzählung der Kategorien von Personen, die als zeitweilig abwesend von ihrem gewöhnlichen Wohnort angesehen werden, durch eine neue Kategorie zu ergänzen, nämlich die Personalmitglieder der Gendarmerie, die die im Ausland stationierten Belgischen Streitkräfte begleiten oder einen spezifischen Auftrag im Ausland erfüllen.

## Artikel 2

Dieser Artikel bezweckt, diese neue Kategorie in die Liste der Kategorien aufzunehmen, die in Betracht kommen für die Zuteilung einer Bezugsadresse aus beruflichen Gründen im Falle einer zeitweiligen Abwesenheit, deren voraussehbare Dauer mehr als ein Jahr beträgt.

Ich habe die Ehre,

Sire,  
der getreue und ehrerbietige Diener  
Eurer Majestät  
zu sein.

Der Minister des Innern  
L. VAN DEN BOSSCHE

**23. JUNI 1999 — Königlicher Erlaß zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992  
über die Bevölkerungsregister und das Fremdenregister**

ALBERT II., König der Belgier,  
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister und die Personalausweise und zur Abänderung des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen, insbesondere des Artikels 1 § 2, eingefügt durch das Gesetz vom 24. Januar 1997, und des Artikels 3 Absatz 2, abgeändert durch dasselbe Gesetz;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 über die Bevölkerungsregister und das Fremdenregister, insbesondere des Artikels 18 und des Artikels 20, ersetzt durch den Königlichen Erlaß vom 21. Februar 1997;

Aufgrund des Gutachtens des Staatsrates;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - In Artikel 18 Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 über die Bevölkerungsregister und das Fremdenregister wird eine Nummer *6bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*6bis* - Personalmitglieder der Gendarmerie, die länger als ein Jahr vom Königreich abwesend sind und entweder das Militär- und Zivilpersonal der in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem anderen Land stationierten Belgischen Streitkräfte begleiten oder einen spezifischen Auftrag im Ausland erfüllen.»

**Art. 2** - In Artikel 20 § 2 Absatz 1 desselben Erlasses, ersetzt durch den Königlichen Erlaß vom 21. Februar 1997, wird zwischen den Nummern « 6 » und « 8 » die Nummer « *6bis* » eingefügt.

**Art. 3** - Unser Minister des Innern ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 23. Juni 1999

ALBERT

Von Königs wegen:  
Der Minister des Innern  
L. VAN DEN BOSSCHE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 15 december 1999.

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 15 décembre 1999.

ALBERT

Van Koningswege :  
De Minister van Binnenlandse Zaken,  
A. DUQUESNE

ALBERT

Par le Roi :  
Le Ministre de l'Intérieur,  
A. DUQUESNE